

5) Der ganze Punkt ist durchgestrichen.

---

AH 134, 202<sup>v</sup>-203<sup>r</sup>

## 107 B

[1658] September 17.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 17. SEP-  
TEMBER [1658]

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 1658-1665, 10

---

"Relation [der Tagsatzung der VII kath. Orte - IX ausg. UR und FR - vom 12. bis 14. September 1658 in] ... Lucern<sup>1</sup> beschachen [durch die beiden Zuger Tagsatzungsgesandten, alt] Amman [Georg] **Sidler** [von Zug] und [Johann Jakob] Bachman [=Zumbach] Von Baar, under Anderm sehr starkh daruff trungen worden und erkhent: den [bischöflich-konstanzischen] Obervogt [der Herrschaft Gottlieben, Johann Franz Anton] würzen [=Wirz] bevollmächtigt [als Gesandten der IV kath. Orte - V ausg. UR -]<sup>2</sup> zum Keyser [**Leopold I.** nach Wien] zuoschikken<sup>3</sup>, mit fürwand des [Sebastian Peregrin] **Zwyers** sachen beschaffenheit [- Zwyerhandel mit Uri -] abzelegen. Jtem umb thrüw uffsächen und hilf Jm nothfahl anzusächen etc. mit furgeben es sye aller Catholischen Orthen meynung."

1) s. EA VI 1, 438 (Nr. 262)

2) s. Zurlaubiana AH 133/174

3) s. EA VI 1, 439 q sowie Zurlaubiana AH 134/107 Pt. 3

---

AH 134, 203<sup>r</sup>

## 107 C

[1658] Oktober 3.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 3. OKTOBER  
[1658]

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 1658-1665, 3

---

"[1.] der beeden PP. Capuciner [Ludwig **Vonwil** und Apollinaris **Jütz** - letzterer z.Z. Guardian im Kloster Rapperswil: beide engagierten

sie sich im Zwyerhandel -]¹ so glychsam allhie Jn Arrest Oder Tuetel sindt: ist Rath gehalten, ein ernsthaft schryben Von [Schultheiss und Rat von] Lucern worin dess legaten [Nuntius Federico **Borromeo**] verwyss begriffen, abgehört. Aber erkhendt worden widerumb nacher Lucern Zuoschryben:

und Jm [hiesigen Kapuziner-]Closter anzesagen dass dise beede PP. einmal Pliben sollen etc.²

[2.] Nota wan Jch darwider gredt hätte wäre schon der Argwohn gewesen man suochte Praedicanten an stath der Priester Jnzesezen wye etliche unbedachte Müler Zereden nit ...³ etc.

[3.] ...⁴ man ist gantz Verwiert undt Verjrt

[4.] Notandum: der [Stadt- und Amtsrat Johann Jakob] Zum Bach [=Zumbach] von Baar bringt yn ein Exempel dass A.º 1632 [oder 1633?]⁵ der Pater Zachaeus [**Bürgisser**] eben auch Von desswegen dass wider die Frystellung, die dazemalen Jm thurm [d.h. im Gefängnis] gewesen: sye verschikht worden: wohin dz wüsse man woll etc. Sye Jnen damals grathen, Jez gange es wider also etc.".

1) s. Zurlaubiana AH 134/107 Pt. 5

2) s. H Franciscana 11 (Oktober 1971) 2. Heft, 39 Nr. 118

3) Das vorangehende Wort ist teilweise zerstört und kann nicht mehr ergänzt werden.

4) Der Beginn des Satzes ist zerstört.

5) s. evtl. Zurlaubiana AH 127/7 spez. Anm. 2

---

AH 134, 203<sup>v</sup>

## 108

[1650 April/Mai?]

A

NOTIZEN [VON UNBEKANNT IN ZUSAMMENHANG MIT DEM KAMPF DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN, GEGEN GEORG SIDLER UM DIE AMMANSCHAFT IN STADT UND AMT ZUG]¹

---

"[1.] Sambstags [den 23. April?:]

[Der Gastwirt in Baar] Martj **dossenbach** sagt dem underwybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] er habe schon 100 gl. die syen Zalt

Ju[n]g [Kaspar?] **Sidler** [Georg Sidlers Sohn] hat P[a]ulj **heng[gle]ler** [von Aegeri] ein Par hossen wellen Versprechen [- Tröle- rei! -]

...² **Nussbaumer** [von Aegeri?], der Caspar **Zürcher** sye Aussprecher